

i101 Kalkhaltiger Nassgley und kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-GN01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Schilfröhricht, Unland, Grünland	
Relief	ebene Talsohle	
Bodentyp	kalkhaltiger Nassgley und kalkhaltiger Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu2, Gr0–2	>15 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (460–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen bei Wittighausen und Niederstetten (Main-Tauber-Kreis) sowie bei Buchen-Eberstadt und Adelsheim (Neckar-Odenwald-Kreis)